Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 18. 8. 2026

MLPD
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

Emder Parteitag der MLPD hat stattgefunden

Der Emder Parteitag der MLPD hat erfolgreich stattgefunden. Darüber informiert heute Gabi Fechtner. Sie wurde vom Emder Parteitag in geheimer Wahl in das Zentralkomitee und von dessen 1. Plenum ebenfalls in geheimer Wahl als Vorsitzende der MLPD wiedergewählt:

„Der Bundeswahlausschuss hatte uns ja zeitweise faktisch die Parteieigenschaft aberkannt, weil das Zentralkomitee angeblich ‚handlungsunfähig' sei und die MLPD ihre Parteitage zu selten durchführe. Dabei gibt es keine Partei in Deutschland, die ihre Parteitage so demokratisch vorbereitet und durchführt wie die MLPD. Nicht nur das ZK, sondern die gesamte Mitgliedschaft agiert ausgesprochen handlungsfähig, produktiv, demokratisch und vereinheitlicht."

Es gab 722 Redebeiträge auf dem Parteitag. Der Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees ging an jedes Mitglied und wurde ein halbes Jahr lang in der ganzen Partei diskutiert und mit 1.410 Anträgen der Parteibasis erheblich verbessert. Die Entscheidungen wurden nach gründlicher Beratung und mit vielen Verbesserungen gefasst. 76 Prozent der Delegierten waren Arbeiter und kleine Angestellte und kamen aus neun verschiedenen Nationalitäten; die Gründergeneration verband sich mit zahlreichen jüngeren Delegierten. Eine starke Delegation des Jugendverbands REBELL brachte aktiv ihre Erfahrungen ein. An dem Parteitag nahmen außerdem 13 Gäste aus befreundeten Parteien aus elf Ländern teil, weitere 33 Grußworte kamen aus aller Welt, zahlreiche weitere aus dem Inland.

Gabi Fechtner: *„Es war ein Parteitag der solidarischen Diskussion. Gerade weil auch Probleme und strittige Fragen freimütig thematisiert wurden, entstand eine große Geschlossenheit und Zuversicht. Der Parteitag der MLPD stand im Zeichen des weltweiten vorrevolutionären Gärungsprozesses und seiner Schlussfolgerungen. Er beschloss: Die MLPD wird alles tun, um in den Wogen der dramatischen Ereignisse die fortschrittliche Entwicklung gegen die akute faschistische Gefahr, die Gefahr eines Weltkriegs, soziale Verwerfungen oder die dramatische globale Umweltkatastrophe zu fördern! Bei aller Verwirrung über die Alternativen sind Suche und Drang unter den Massen nach einer befreiten Gesellschaft angesichts des krisengeschüttelten Kapitalismus so groß wie seit Jahrzehnten nicht."*

Einmalig in der Parteigeschichte wurden zwischen zwei Parteitagen fünf Ausgaben des theoretischen Organs der MLPD, der Reihe REVOLUTIONÄRER WEG erstellt, an denen hunderte Genossinnen und Genossen mitgewirkt haben. Der REVOLUTIONÄRE WEG 40 arbeitet erstmals die Lehre von der Denkweise allseitig aus. Er trifft auf eine Massendiskussion: Ist die Denkweise veränderbar? Welche Lehren sind aus dem Verrat am Sozialismus zu ziehen?

Es war eine der wesentlichen Fragen des Parteitags, welche Schlussfolgerungen aus den bisherigen Erfahrungen des sozia-

MLPD
Member of ICOR
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
+49(0)209 95194-0

TELEFAX
+49(0)209 9519460

E-MAIL
info@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Pressesprecher
Peter Weispfenning

listischen Aufbaus zu ziehen sind. Wenn die Jugend heute wieder massenhaft auf Demonstrationen ruft „Jugend, Zukunft, Sozialismus!“ muss die MLPD darauf Antworten geben. Dabei wurde auch intensiv über neue Erkenntnis zur – bei jeder Sozialismusdiskussion allgegenwärtigen - „Stalinfrage“ diskutiert.

Der Parteitag betonte: In den Großbetrieben stehen die größten Stürme bevor. Die Betriebsgruppen der MLPD haben ihren Einfluss ausgeweitet und die Partei arbeitet an 18 Prozent mehr großen Industriebetrieben als beim letzten Parteitag. Bei den gegenwärtigen Kämpfen bei VW, Mercedes oder in der Stahlindustrie sind die MLPD-Betriebsgruppen an vorderster Front. Das verbindet sich mit wichtigen Initiativen gegen die zersetzende Arbeit der AfD oder „Zentrum“ unter Arbeitern oder die Umstellung auf Kriegswirtschaft.

Das alte Zentralkomitee wurde bestätigt und zugleich erneuert durch viele Arbeiterinnen und Arbeiter, viele Frauen und Jüngere. Geografisch wurde besonders die Repräsentanz aus Ostdeutschland gestärkt. Der Frauenanteil im ZK liegt bei 56 Prozent, der Anteil aktiver Arbeiter bei 46 Prozent.

Der Parteitag rief dazu auf, den Übergang zur Arbeiteroffensive auf breiter Front voranzutreiben, die kämpferische Frauenbewegung erheblich zu stärken und die marxistisch-leninistische Jugendarbeit als Massentaktik des Parteiaufbaus zu erkämpfen. Auf den anstehenden Veranstaltungen zur Vorstellung des REVOLUTIONÄREN WEG 40 werden wir auch über weitere Ergebnisse des Parteitags berichten und diskutieren.

Zum neuen Zentralkomitee der MLPD gehören unter anderem (in alphabetischer Reihenfolge): Stefan Engel (Leiter der Redaktion REVOLUTIONÄRER WEG), Gabi Fechtner (Parteivorsitzende), Reinhard Funk, Monika Gärtner-Engel (Internationalismusverantwortliche der MLPD und Hauptkoordinatorin der ICOR), Lisa Gärtner (jugendpolitische Sprecherin), Julia Scheller, Anna Schmit (auch Vorsitzende des Jugendverbands REBELL), Günter Slave, Tassilo Timm, Peter Römmele, Jörg Weidemann und Peter Weispfenning (Pressesprecher).

Wir laden sie zu zwei Veranstaltungen der nächsten Zeit ein:

Diskussionsveranstaltung zu **70 Jahre KPD-Verbot** am Sonntag, 23. August 2026, 10–14 Uhr in Gelsenkirchen (Schmalhorststraße 1a). Weitere Informationen: https://www.gibantikommunismuskeinechance.de/20260717/375

Buchvorstellung “Die Lehre von der Denkweise“ mit den Autoren Stefan Engel, Monika Gärtner-Engel und Gabi Fechtner, mit Sonntagsessen. 13. September 2026, Beginn 10.30 Uhr, Schmalhorststraße 1a, Gelsenkirchen

Für Nachfragen und Interviews stehen wir dort oder auch sonst gerne zur Verfügung